

IBM Decisions Platform for Agribusiness

Diese Servicebeschreibung beschreibt den Cloud-Service. Die anwendbaren Auftragsdokumente enthalten Preisangaben und weitere Einzeleinheiten zur Bestellung des Kunden.

1. Cloud-Service

IBM Decisions Platform for Agribusiness bietet eine Grundlage für bessere datengestützte Entscheidungen durch das in hohem Maße integrierte Einpflegen, Konvertieren, Analysieren, Speichern und Verteilen von Daten für verschiedene Zwecke in der Agrarindustrie. Dieser Cloud-Service verwendet Anwendungsprogrammierschnittstellen (APIs) und iOS-basierte Anwendungen, die dem Kunden den Empfang von Daten ermöglichen. „Daten“ meint Wetterdaten und landwirtschaftliche Daten (wie beispielsweise Vorhersagen, Karten, Warnungen und Diagramme), die gemäß der Beschreibung in dieser Servicebeschreibung über den Cloud-Service bereitgestellt werden.

1.1 Angebote

Folgende Angebote stehen für den Kunden zur Wahl.

1.1.1 IBM Decisions Platform for Agribusiness – Foundation

Das Foundation-Angebot ist ein cloudbasierter Service, der Kunden den Zugriff auf landwirtschaftsbezogene Analysen ermöglicht. Der Cloud-Service bietet die Möglichkeit, Geodatenanalysen durchzuführen, die Daten wie Satellitenbilder, Wetterdaten und von Kunden bereitgestellte unterstützte Daten von Mähreschern, Traktoren, Spritzgeräten, Bodensensoren und mehr kombinieren, um landwirtschaftsbezogene Erkenntnisse zu liefern. Die durch oder über den Cloud-Service bereitgestellten Informationen werden als „Daten“ bezeichnet. Sie beinhalten Zugriff auf ausgewählte Langzeit-, aktuelle, Vorhersage- und Landwirtschaftsindizes von The Weather Company, einem IBM Unternehmen.

1.2 Acceleration Services

1.2.1 IBM Decisions Platform for Agribusiness – Customization Services

Dieses Angebot stellt Remote-Services für die Konfiguration und Anpassung der integrierten Analysen zur Nutzung der eingehenden unterstützten Daten des Kunden bereit. Die für die Anpassung benötigte Anzahl an Stunden wird von IBM festgelegt. Die Customization Services können Folgendes beinhalten: individuell angepasstes Einpflegen der unterstützten Kundendaten, Anpassung der verfügbaren Analysen für eine effektive Nutzung der vom Kunden bereitgestellten Daten und Anpassung der Analysen für die Bereitstellung der daraus abgeleiteten Erkenntnisse für den Kunden.

2. Datenblätter für Datenverarbeitung und Datenschutz

Die Ergänzenden Bedingungen zur Auftragsverarbeitung (EB-AV) von IBM unter <http://ibm.com/dpa> und die Datenblätter für Datenverarbeitung und Datenschutz (Data Processing and Protection Data Sheet(s), nachfolgend „Datenblätter“ oder „Anlagen zu den EB-AV“ genannt) unter den nachstehenden Links enthalten zusätzliche Informationen bezüglich Datenschutz für die Cloud-Services und die Optionen in Bezug auf die Arten der Inhalte, die verarbeitet werden können, die damit verbundenen Verarbeitungsaktivitäten, die Datenschutzfunktionen und die Besonderheiten hinsichtlich der Aufbewahrung und Rückgabe der Inhalte. Die EB-AV finden Anwendung, wenn und soweit IBM personenbezogene Daten im Auftrag des Kunden verarbeitet und die europäische Datenschutz-Grundverordnung (EU/2016/679) (DSGVO) auf diese Verarbeitung Anwendung findet.

<https://www.ibm.com/software/reports/compatibility/clarity-reports/report/html/softwareReqsForProduct?deliverableId=E280FA9>

3. Service-Levels und technische Unterstützung

3.1 Service-Level-Agreement

IBM stellt dem Kunden das folgende Verfügbarkeits-Service-Level-Agreement („SLA“) bereit. IBM wird die höchstmögliche Entschädigung basierend auf der kumulierten Verfügbarkeit des Cloud-Service

anwenden (siehe die nachstehende Tabelle). Der Prozentsatz der Verfügbarkeit wird berechnet als Gesamtzahl der Minuten in einem Vertragsmonat, minus der Gesamtzahl der Serviceausfallminuten in dem betreffenden Vertragsmonat, dividiert durch die Gesamtzahl der Minuten in dem Vertragsmonat. Die Definition von Serviceausfall, der Prozess zur Bearbeitung von Ansprüchen und die Kontaktaufnahme mit IBM bei Problemen mit der Serviceverfügbarkeit sind im IBM Cloud Service-Supporthandbuch unter https://www.ibm.com/software/support/saas_support_overview.html enthalten.

Verfügbarkeit	Gutschrift (in Prozent (%) der monatlichen Subscription-Gebühr*)
Unter 99,9 %	2 %
Unter 99,0 %	5 %
Unter 95,0 %	10 %

* Die Subscription-Gebühr ist der vertraglich vereinbarte Preis für den Monat, der Gegenstand des Anspruchs ist.

3.2 Technische Unterstützung

Technische Unterstützung für den Cloud-Service, einschließlich Support-Kontaktinformationen, Fehlerklassen, Unterstützungszeiten, Reaktionszeiten und sonstiger Unterstützungsinformationen und -prozesse, ist nach Auswahl des Cloud-Service im IBM Support Guide verfügbar, der unter <https://www.ibm.com/support/home/pages/support-guide/> zu finden ist.

4. Gebühren

4.1 Gebührenmetriken

Die Gebührenmetriken für den Cloud-Service sind im Auftragsdokument angegeben.

Für diesen Cloud-Service gelten die folgenden Gebührenmetriken:

- „Element“ ist das Vorkommen eines bestimmten Objekts, das vom Cloud-Service verwaltet oder verarbeitet wird bzw. mit der Nutzung des Cloud-Service in Zusammenhang steht. Für die Zwecke dieses Cloud-Service versteht man unter einem Element ein Acre. Ein Acre sind 4.047 Quadratmeter oder 0,405 Hektar.
- „Stunde“ ist die Gesamtzahl Stunden der Verwendung des Cloud-Service, aufgerundet auf die nächste Stunde.

4.2 Gebühren für Remote Services

Ein Remote Service endet 90 Tage nach dem Erwerb, unabhängig davon, ob er in Anspruch genommen wurde.

5. Zusätzliche Bedingungen

Für Vereinbarungen für Cloud-Services (oder vergleichbare Cloud-Basisvereinbarungen), die vor dem 1. Januar 2019 unterzeichnet wurden, finden die Bedingungen unter <https://www.ibm.com/acs> Anwendung.

5.1 Prüfung

Der Kunde wird i) Aufzeichnungen und Ausgaben von Systemtools aufbewahren und auf Anforderung bereitstellen, soweit dies für IBM und ihre beauftragten externen Prüfer erforderlich ist, um die Einhaltung der Vereinbarung durch den Kunden zu überprüfen, und ii) unverzüglich alle erforderlichen Berechtigungen bestellen und zu den zum jeweiligen Zeitpunkt gültigen Preisen von IBM bezahlen und andere Verbindlichkeiten, die sich aufgrund der Prüfung ergeben und in einer Rechnung von IBM angegeben sind, begleichen. Die Verpflichtungen im Rahmen dieses Abschnitts bleiben während der Laufzeit des Cloud-Service und eines Zeitraums von zwei Jahren danach in Kraft.

5.2 Nutzungsbeschränkungen

- a. Es ist dem Kunden untersagt, die Daten, direkt oder indirekt in irgendeiner Form oder Weise anzuzeigen, zu übertragen, darzubieten, zu verteilen, vorzuführen, zu verwenden oder anderweitig weiterzugeben, sodass Dritte (z. B. Endkunden, Geschäftspartner oder Endbenutzer der Produkte

des Kunden) darauf zugreifen können („Anwendung für Dritte“), wenn der wesentliche Zweck darin besteht, historische oder aktuelle Wetterdaten, Vorhersagedaten und Witterungsbedingungen oder diesbezügliche Analysen bereitzustellen.

- b. Soweit der Kunde die Daten als Teil einer Anwendung für Dritte anzeigt oder die Anzeige der Daten autorisiert, darf der Kunde weder direkt noch indirekt den Eindruck erwecken, dass IBM die Daten oder Produkte oder Services, die zusammen mit den Daten beworben werden oder damit in Verbindung gebracht werden, bereitstellt, empfiehlt, sponsert, zertifiziert oder billigt.
- c. Der Kunde darf den Cloud-Service oder die Daten nicht verwenden, um Werbeaktionen durchzuführen und Zielgruppenwerbung zu betreiben oder um auf den Daten basierende Werbung abhängig vom Standort eines Benutzers einer verbrauchernahen Technologie zu platzieren (z. B. wetterabhängige Werbung) oder für Marketingzwecke oder datenbasierte Entscheidungen.
- d. Der Kunde darf die Daten nicht im Rahmen von Angeboten jeglicher Art verwenden, die aus Fernseh- oder Rundfunkdiensten (z. B. über OTA, Kabel, Satellit) oder Streaming-Abonnementdiensten (z. B. Sling Television, Netflix, Hulu, Amazon Prime Video, HBO GO oder rundfunkähnlichen Diensten) stammen und in irgendeiner Form oder auf irgendeinem Medium bereitgestellt werden.
- e. Der Kunde stimmt zu, dass IBM jederzeit nach eigenem Ermessen Darstellung oder Form der Daten ändern oder Segmente der Daten löschen oder zurückziehen kann, sofern IBM den Kunden in seinen Verteiler der Kunden aufnimmt, die bei wesentlichen Änderungen der Daten benachrichtigt werden.